

1) Das Erarbeiten von Settings zu digitaler Stationenarbeit

- Höhere Aufwand der Verschriftlichung auf PUMa als bei üblichen Stationsarbeiten
- Bedarf höherer Organisation (Medienvoraussetzung) seitens der Lehrkraft/Schule
- Alternative Lehrmaterialien bereithalten, falls technische Probleme auftreten
- Bedarf des Auskennens mit digitalen Medien seitens der Lehrperson
- Bei den Stationsarbeiten sollte auf die Differenzierung berücksichtigt werden
- Darstellungen müssen der Lerngruppe entsprechend gestaltet werden
- SuS können unterschiedliche Medien im Unterricht verwenden → Bezug zur Lebenswelt der SuS
- Der Unterricht ist für die SuS interessanter und anschaulicher gestaltet
- Höhere Wiederverwendbarkeit der Unterrichtsmaterialien (online)

2) Zuwachs an mediendidaktischen Kompetenzen

- Das Smartphone als Unterrichtswerkzeug einsetzen
- Das Suchen und Recherchieren von Internetseiten
- Bewertungen der Seriosität von Quellen
- Lernplattform in Unterricht nutzen
- Vielfalt der digitalen Medienlandschaft kennenlernen (Punkt 6.2.1)
 - Vielfalt variiert je nach Thema sehr stark
 - Nicht jedes Thema eignet sich für digitale Stationsarbeiten
 - Bei manchen Themen Spektrum eingrenzen (Seriosität/Umfang)
- Rechtliche Vorgaben beachten (Punkt 3.3)
 - Datenschutz der SuS (keine Kontenerstellung)
 - Urheberrecht
 - Recht am eigenem Bild